



ÜBERRASCHUNGSTOUR II – „Direction Aigle“

[09.09.2007]

Wir trafen uns - Sepp, Stefan, Reto und Urs - um 9:30 Uhr in der Windrose Richtung Oberland. Ziel Aigle - zum Pizzaessen. Der 1. Halt war in Gstaad im Arc-en-Ciel. Bei schönstem Wetter haben wir unseren wohlverdienten Pausen-Kaffee genossen. Weiter ging`s über den Col du Pillon nach Les Diablerets, weiter über den Col de la Croix - mit Nebel wie im Herbst bei uns in Solothurn! - nach Bex. Von da war es nur noch ein Katzensprung bis Aigle.

Doch die angepeilte Pizzeria hatte geschlossen, eine Alternative war gefragt. Wir haben uns danach im Croix Blanche niedergelassen. Es war bei weitem die schlechteste Entscheidung, die je im MCZ getroffen wurde. Wenn es eine Schwarze Liste gäbe, wäre diese Beiz ganz sicher auf den ersten Rängen anzutreffen:

1. Bis der Kellner bei uns die Bestellung aufnehmen konnte war er 5x vergebens von der Gartenwirtschaft ins Restaurant gegangen.
2. Nach einer Ewigkeit hatte er uns die Speisekarten gebracht.
3. Wir warteten wieder eine ewig lange Zeit, bis wir bestellen konnten.
4. Nach weiteren 20 Minuten sind die Getränke serviert worden.
5. Reto und Sepp haben den Salat bekommen.
6. Als unser Tisch im Schatten stand, sind wir in die Sonne umgezogen.
7. Nach einer weiteren halben Stunde sind dann die ersten zwei Pizzen gebracht worden.
8. Im zweiten Anlauf waren Reto und ich an der Reihe. Ich bekam leider die falsche Pizza, zum Glück konnte ich mit Reto tauschen.



9. Das Essen war mittlerweile kalt.
10. Das Bezahlen gestaltete sich genau so kompliziert wie das ganze Prozedere im Vorfeld. Die Serviertochter hatte nicht genügend Wechselgeld, um jeden einzeln abzukassieren.

Unsere Empfehlung an alle: macht einen grossen Bogen um das Croix Blanche!

Nach der Enttäuschung führen wir via Corberyer und den Hongrin nach Bulle. Hier trennten sich unsere Wege.

Es war trotz allem eine gelungene Tour.

Gruss Urs